

Weserkurier vom 28-09-2006

Rotationsprinzip auf den Matten

TWISTRINGEN. Eine internationale Atmosphäre bot das 15. Budo-Trainingswochenende des SC Twistringens. In der Sporthalle "Am Mühlenacker" trafen sich rund 400 Sportler aus Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich und den Niederlanden. Überwiegend der asiatischen Kampfsportart Jiu-Jitsu angehörend, trainierten die aus 55 Vereinen kommenden Aktiven mit vier Meistern ihres Fachs. Abgerundet wurde die zweitägige Veranstaltung durch eine Show und eine Fete. Beim Betreten der Halle war schon das Abklatschen auf den Judomatten zu hören. Überwiegend trugen die Aktiven weiße Kampfanzüge. Wie Farbkleckse wirkten die blauen und schwarzen Outfits. Die Farbe der Anzüge sagte nichts über den Leistungsstand aus, denn Gradmesser sind vielmehr die unterschiedlichen Gürtelfarben. In Twistringens trainierten auf den vier Matten Anfänger mit Schwarzgurten zusammen. Eine Trainingseinheit dauerte 90 Minuten. Im Anschluss wechselte der Referent die Matte, so dass jeder Schüler jeden Trainer einmal erlebte. Gelehrt wurden Hebel, Würfe, Schläge, Tritte und Selbstverteidigung. Bei den verschiedenen Inhalten lief so mache Schweißperle von der Stirn der Übenden. Offen für neue Inhalte Die Einheiten begannen mit dem Angrüßen. Danach versammelten die einzelnen Referenten ihre Schüler um sich herum, um die Technik zu zeigen. Anschließend wurde meist als Partnerübung das Gezeigte erprobt. Während beim Vormachen absolute Ruhe herrschte, fielen die Sportler beim Üben über die Schulter des Partners auf die Matte. Tipps und Tricks kamen von den Gasttrainern Janick Dams, Anton Weinberger, Jhonny Bernaschewice und Frank Schulte. Alle vier waren sich einig: "Die Teilnehmer sind wissbegierig und offen für neue Inhalte." Hapkido-Meister Frank Schulte war zum vierten Mal als Trainer in Twistringens. "Das Niveau hat sich seit meinem ersten Besuch erhöht", stellte der Schwarzgurt-Träger fest. Für den Belgier Janick Dams spielte der Zeitfaktor eine Rolle. "Man kann am Sonnabendmorgens los fahren und ist am Sonntagabend wieder zuhause." Die Gasttrainer brachten aus ihren Heimatvereinen Kämpfer mit. Diese zeigten am Abend die vielen Facetten des Jiu-Jitsu. Nina Kordmann und Bernhard Kampen präsentierten Würfe und Tritte in Zeitlupentempo. Shaggy Koldere hatte ihre ganz spezielle Verteidigungswaffe: den Fächer. Insgesamt zeigten neun Teams ihr Können. Die Palette reichte von Grundtechniken über Selbstverteidigung bis hin zum Schwertkampf. Nach zwei Tagen Kampfsporttraining hat Organisator Rainer Grytt schon das nächste Budowochehende in Planung.



Nina Kordmann (rechts) und Bernhard Kampen führen Techniken vor: Rund 400 Kampfsportler aus fünf Nationen nahmen am Twistringer Budo-Wochenende teil und sahen bei den Darbietungen zu.
FOTOS: ANDREE WÄCHTER

Mit Judo hat alles angefangen

TWISTRINGEN (AW). Kampfsport kann beim SC Twistringen auf eine lange Tradition zurückblicken, denn er wird schon seit 30 Jahren angeboten. Angefangen hat es 1976 mit Judo. "Peter Oldenburger hatte damals den Vorstand überzeugt, eine Gruppe zu gründen", sagt der heutige Spartenleiter Rainer Grytt. Viele Vorurteile mussten im Laufe der Jahre abgebaut werden. 1980 übernahm Rainer Grytt die Spartenleitung von Oldenburger. Bis heute hat er eine der größten Sparten im SCT daraus geformt. Über 250 Mitglieder gehören dem Kampfsportbereich an. Nach Judo kam 1988 Jiu-Jitsu dazu. Taekwondo folgte 2001, und jüngstes Kind der Familie ist Iaido. Seit vier Jahren wird der Schwertkampf gelehrt. "In der Zwischenzeit sind wir voll im SC etabliert", zieht Grytt ein Fazit. Sicherlich haben auch die vielen nationalen und internationalen Erfolge ihren Beitrag dazu geleistet. Die Arbeit in den Trainingseinheiten machen selbst ausgebildete Übungsleiter. "Auf das, was wir alle hier geschafft haben, bin ich stolz", sagt Grytt. Die Aufgabenverteilung ist für die tägliche Arbeit bitter nötig, denn im Oktober fliegt Grytt für zwei Wochen nach Sri Lanka, ist als Referent in Sachen Kampfsport unterwegs. Und der Trainingsbetrieb im SCT muss weitergehen.